



Öffentliche Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Weiterstadt

Am 27. April hat uns Generalvikar Weihbischof Udo Bentz Anordnungen zur Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Krise im Bistum Mainz zukommen lassen, die wir Ihnen unten auszugsweise und teilweise mit Anmerkungen versehen weitergeben. Wer möchte, findet den kompletten Text auf der Bistums-Homepage unter <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/organisation/.galleries/downloads/Anordnung-zur-Feier-der-Liturgie.pdf> oder schaut einfach auf unserer Kirchenhomepage www.kathkirche-weierstadt.de nach.

Hier in Weiterstadt beginnen wir mit öffentlichen Gottesdiensten wieder mit dem Werktagsgottesdienst **am Freitag, den 8. Mai 2020**, um bis dahin die notwendigen Maßnahmen in der Kirche (Markierungen, Reparaturen der Eingangstür und Bereitstellung von Desinfektionsmittel) sowie das Einrichten eines Anmeldeprozederes umsetzen zu können.

1. Vorrangig in den **Pfarrkirchen** werden wieder öffentliche Sonntagsgottesdienste gefeiert.
5. Aufgrund ihres besonderen, teils mit engerem physischen Kontakt verbundenen liturgischen Charakters, können weiterhin **keine Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten** stattfinden.
7. Das Betreten und Verlassen der Kirche, sowie der Gang zum Empfang der Kommunion, müssen in einer **Einbahn-Regelung** möglich sein. Aus diesem Grund scheidet Kirchen aus, die nur einen Mittelgang und keine Seitengänge haben. **Die Schlosskirche von Braunshardt scheidet somit als Gottesdienstraum für öffentliche Gottesdienste bis auf Weiteres aus.**
10. Es soll unbedingt vermieden werden, dass Gläubige weggeschickt werden müssen. Daher bedarf es eines **Anmeldeverfahrens** und die Kontaktdaten 14 Tage (zwecks einer eventuellen Zurückverfolgung von Infektionsketten) aufbewahrt werden.
11. Wer **Symptome** einer Atemwegserkrankung aufweist oder **Fieber** hat, ist der Zutritt **nicht gestattet** und im Zweifel zu verweigern.
13. Beim Betreten und Verlassen der Kirche müssen alle Gottesdienstteilnehmenden einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. An den Eingängen sollten die Gottesdienstbesucher die **Hände desinfizieren**. Entsprechendes Händedesinfektionsmittel ist von den Pfarreien zur Verfügung zu stellen.
14. Ein pfarreieigener **Ordnungsdienst** wird eingerichtet.
17. Der Zugang zu den Sonntagsgottesdiensten wird begrenzt; es ist zu gewährleisten, sich höchstens eine Person pro 10 qm befindet: in unserer **Kirche in Weiterstadt misst 400 Quadratmeter, so dass 40 Personen gleichzeitig in St. Johannes der Täufer / Weiterstadt einen Gottesdienst feiern können.**
22. **Liturgische Dienste** (Höchstzahlen): 1 Priester, 2 Messdiener, 1 Lektor, 1 Kantor, 1 Organist.
24. **Singen** ist untersagt, Kehrerse und der Hallelujaruf dürfen angestimmt werden. Gesangbücher dürfen nicht breitgestellt werden.
30. Auf den **Friedensgruß** wird weiterhin verzichtet.
35. **Mund- und Kelchkommunion** finden weiterhin nicht statt.
38. Die **Weihwasserbecken** bleiben weiterhin leer.